Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 752. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 26. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 25. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Regierungs-Rath Klipfel zu Magdeburg den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Obersten a. D. Schaible, bisher Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 132, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie den emeritirten Lehrern Ernst Schmidt zu Schleusingen und Alpers zu Bergen bei Celle den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat den Ober-Regierungsrath Brunner zu Aurich auf Grund des § 28 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 (Ges.-Samml. S. 195) zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im dortigen Bezirks-Ausschusse auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze des letzteren ernannt; ferner die Wahl des Oberlehrers, Professors Dr. Hugo Endemann zum Director des Realgymnasiums zu Celle, sowie den Rathsherrn Hermann Lorey zu Stralsund, in Folge der von der wahlberechtigten Bürgerschaft zu Kiel getroffenen Wahl, als besoldeten Beigeordneten der Stadt Kiel für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Regierungs-Präsident Freiherr von der Recke von der Horst zu Königsberg in gleicher Amtseigenschaft an die Regierung in Düsseldorf versetzt werde.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Präsidenten Eltester in Marienwerder den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse, dem Kammergerichts-Rath Freyschmidt und dem Landgerichts-Director von Voß in Erfurt den Charakter als Geheimer Justizrath verliehen; sowie den Ober-Landesgerichts-Rath Pitsch in Marienwerder zum Senats-Präsidenten bei dem Ober-Landesgericht in Posen, den Landgerichts-Rath Pünder in Trier zum Ober-Landesgerichts-Rath in Köln, den Gerichts-Assessor Vogel in Gerdauen zum Amtsrichter in Friedland O.-Pr., den Gerichts-Assessor Fraude in Stettin zum Amtsrichter in Nordenburg, den Gerichts-Assessor Beyersdorf in Neudamm zum Amtsrichter in Falkenburg, den Gerichts-Assessor Franz in Lauchstedt zum Amtsrichter in Genthin, den Gerichts-Assessor Dr. jur. Petzold in Mansfeld zum Amtsrichter in Bischofsburg, und den Gerichts-Assessor Dr. Birnbaum in Kassel zum Amtsrichter in Altona ernannt; ferner dem Gerichtsschreiber, Secretär Krämer in Neu-Ruppin den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Möbelfabrikanten Louis Fuge zu Hannover das Prädicat eines Königlichen Hoflieferanten verliehen.

Der praktische Arzt, Stabsarzt a. D. Dr. Wolff zu Freystadt ist zum Kreis-Physikus des Kreises Freystadt ernannt worden.

Der Rechtsanwalt Thiessen in Mohrungen ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Mohrungen, und der Rechtsanwalt Dr. Berend in Hannover zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Hannover, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hannover, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 24. d. M. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretär des Innern Dr. von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 die Zustimmung. Mit dem Erlaß einer Bekanntmachung zum Zweck des Aufrufs und der Einziehung der Einhundertmarknoten der Bremer Bank und dem Anschluß eines Theiles des Zollanschlußgebietes von Curhafen an das deutsche Zollgebiet erklärte sich die Versammlung einverstanden. Die Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen der Landes-Verwaltung von Elsaß-Lothringen wurde den Ausschüssen für Rechnungswesen und für Elsaß-Lothringen überwiesen. Dem vom Reichstage angenommenen Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Entschädigung für unschuldig erlittene Strafe, beschloß der Bundesrath die Zustimmung nicht zu ertheilen. Für eine erledigte Mitgliedstelle bei dem kaiserlichen Disciplinarhofe wurde die Ersatzwahl vorgenommen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Oberlandesgerichtsrath Pitsch in Marienwerder ist zum Senatspräsidenten bei dem Oberlandesgericht in Posen und der Landesgerichtsrath Pünder in Trier zum Oberlandesgerichtsrath in Cöln ernannt. — Versetzt sind: die Amtsrichter von Livonius in Stuhm an das Amtsgericht in Marienburg, Stephan in Muskau an das Amtsgericht in Ohlau und Schmückert in Bütow an das Amtsgericht in Polzin. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassoren Dr. Birnbaum bei dem Amtsgericht in Altona, Dr. Noack bei dem Amtsgericht in Cottbus, Franz bei dem Amtsgericht in Genthin, Vorbrodt bei dem Amtsgericht in Querfurt, Ernst Fraude bei dem Amtsgericht in Nordenburg, Dr. Petzold bei dem Amtsgericht in Bischofsburg, Johannes Vogel bei dem Amtsgericht in Friedland Ostpr. und Beyersdorf bei dem Amtsgericht in Falkenburg i. P. — Der Kaufmann und Consul August Preuß in Königsberg ist zum Handelsrichter daselbst, der Kaufmann und Stadtrath Ibsen in Königsberg zum stellvertretenden Handelsrichter daselbst und der Kaufmann und Consul Max Gustav Steffens in Danzig zum stellvertretenden Handelsrichter in Danzig ernannt. — Dem Ersten Staatsanwalt Richter in Neuwied ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Richter bei dem Amtsgericht in Zellerfeld, Rensing bei dem Landgericht in Essen und Dr. Felix Cohn bei dem Landgericht I in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Dr. Helff bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M., Smoschewer bei dem Oberlandesgericht in Posen, Salomon bei dem Landgericht in Coblenz, Mayer bei dem Landgericht in Cöln, der Rechtsanwalt (nicht Gerichtsassessor) Irmler aus Halberstadt und der Gerichtsassessor Ball bei dem Landgericht I in Berlin, der Rechtsanwalt Poppe aus Nordhausen bei dem Landgericht in Erfurt, der Rechtsanwalt, Justizrath Frommer aus Berlin bei dem Amtsgericht in Charlottenburg, der Gerichtsassessor Heinen bei dem Landgericht in Essen und der Rechtsanwalt Richter aus Zellerfeld bei dem Amtsgericht in Plön. — Der Rechtsanwalt Schmitz I in Elberfeld ist gestorben.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. October.

• **Ovation.** Aus Schweidnitz schreibt unser Δ-Correspondent: Am 26. d. M., Vormittags, begiebt sich eine Deputation des Magistrats von Schweidnitz nach dem Schlosse in dem benachbarten Creisau, um den General-Feldmarschall Grafen Moltke, Ehrenbürger von Schweidnitz, bei dem Eintritt in sein 90. Lebensjahr im Namen der Stadtgemeinde zu begrüßen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 26. Oct. Die „Conf. Corr." enthält eine Erklärung gegenüber den in der Presse ausgesprochenen Behauptungen über das Cartell von 1887. Diese Erklärung besagt, daß neben der schriftlich fixirten Abmachung irgend welche mündliche Vereinbarungen nicht stattgefunden haben, wodurch bestimmte Parteirichtungen oder Personen innerhalb der pactirenden Parteien von der Verabredung ausgeschlossen sein sollten. Dagegen hat gestern der Cartellverein für den 1. und 2. Berliner Reichstagswahlkreis eine Resolution angenommen, welche ausführt, daß die Auslegung des Cartellbündnisses durch die Resolution der C. G. V. dem Wortlaut des Cartells widerstreitet. Ein zweiter Punkt der Erklärung des Cartellvereins besagt, der Verein werde bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen diejenigen freisinnigen Stadtverordneten, die ihm nicht genehm sind, ebenso entschieden bekämpfen wie die Socialdemokraten. Den Anlaß zu diesem Beschluß gab die bekannte Angelegenheit des Herrn Oechelhäuser.

Die „Nat.-Ztg." bekämpft bereits einzelne Bestimmungen des neuen Socialistengesetzes und verlangt eine erheblich weiter greifende Abänderung, wenn der Verzicht auf die periodisch zu erneuernde kurze Geltungsdauer des Gesetzes annehmbar sein soll. Als einen solchen der Abänderung bedürftigen Punkt nennt das Blatt die Beschwerdecommission, welche gänzlich wegfallen könnte; an ihre Stelle müßte das Reichsgericht treten. Ferner wird die aufschiebende Wirkung der Beschwerde gegen das Verbot von Zeitschriften und der vollständige Verzicht auf die Ausweisung verlangt.

Einem Wunsche der Kaiserin entsprechend hat die hiesige Matthäusgemeinde aus ihrem Kirchenvermögen 100 000 Mark zur Abhilfe der Kirchennoth, speciell zum Bau einer Kirche in Rummelsburg bewilligt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Budapest, 25. Octbr. Im Finanzausschusse antwortete der Ackerbauminister auf eine Anfrage, daß die Regierung wegen Aufhebung des deutschen Schweine-Einfuhrverbots die nöthigen Schritte gethan habe. Eine Hauptbedingung für die Aufhebung sei, daß die Steinbrucker Borstenviehmärkte seuchenfrei blieben. Dies sei bisher gelungen, wodurch die inzwischen eingetretenen Erleichterungen ermöglicht worden seien. Die Regierung werde auch ferner das ihrige thun.

London, 25. Oct. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar ist heute hier eingetroffen und von einem Vertreter des Auswärtigen Amtes empfangen worden. Die Gesandtschaft hat im Alexandra-Hotel Wohnung genommen.

London, 25. Octbr. Salisbury erklärt gegenüber den Gerüchten über Gewaltthätigkeiten auf Kreta, der englische Consul habe verschiedene Plätze besucht, um sich über den gegenwärtigen Stand der Verhältnisse zu informiren; das Ergebniß der Nachforschung zeige, daß die von den Blättern gebrachten Nachrichten stark übertrieben sind, die Gerüchte von Vergewaltigung von Frauen seien unbegründet. Der Gouverneur habe Alles aufgeboten, um jede Ausschreitungen zu verhindern. — Die Gesandtschaft von Zanzibar sprach Nachmittags im Auswärtigen Amte vor in Begleitung von Evan Lusiks, des Consuls von Zanzibar, welcher die Gesandten Salisbury vorstellte, der sich eine Viertelstunde lang mit denselben unterhielt. Morgen erfolgt der Besuch in Windsor, Dinstag hat die Gesandtschaft Audienz bei der Königin in Balmoral.

Brighton, 25. Oct. Bei der Deputirtennachwahl wurde Loder (conserv.) mit 7132 Stimmen gewählt. Der Gegencandidat Sir Robert Peel (liberal) erhielt 4623 Stimmen.

Belgrad, 25. Oct. Dem Vernehmen nach ist für die Emission der serbischen Anleihe behufs Ablösung der Eisenbahnen noch kein bestimmter Zeitpunkt in Aussicht genommen, da die Regierung die hierfür günstige Gelegenheit abwarten wird. Der Budgetentwurf ist festgestellt und soll nicht ungünstig sein. Der Finanzminister hat allen seinen Unterorganen die größte Sparsamkeit aufgegeben, die übrigen Ressorts, namentlich das Kriegsministerium, nehmen Abstriche vor.

Newyork, 25. Oct. Auf dem Dampfer „Harrogate", mit Baumwolle von Savannah nach Reval, ist Feuer ausgebrochen, wodurch 1400 Ballen beschädigt resp. vernichtet wurden.

Yokohama, 25. Octbr. Das japanische Cabinet hat demissionirt.

Kairo, 25. Octbr. Einer Meldung des „Bureau Reuter" zufolge beträgt der Ueberschuß der Staatseinnahmen gegenwärtig die Summe von 620 000 Pfd. Sterl. Der Ueberschuß übersteigt den des Vorjahres um mehr als 100 000 Pfd.

Bremen, 24. Octbr. Der Schnelldampfer „Fulda", Capt. R. Ringk, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 12. October von Bremen und am 14. October von Southampton abgegangen war, ist am 22. Oct. 4 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Breslau. Wasserstand.

25. Octbr. O.-P. 5 m 34 cm. M.-P. 4 m 50 cm. U.-P. 1 m 88 cm über 0.
26. Octbr. O.-P. 5 m 41 cm. M.-P. 4 m 56 cm. U.-P. 2 m 4 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Warschau-Wiener Eisenbahn.** Am 22. d. M. hielt der Aufsichtsrath der Bahn eine Sitzung ab. Angesichts der Beschlüsse des Tarifcomités und der Verhandlungen in Petersburg, hat derselbe, wie man der „B. B.-Z." in Bestätigung früherer Meldungen schreibt, beschlossen, eine ausserordentliche Generalversammlung der Actionäre einzuberufen, welche sich mit der Frage zu beschäftigen haben wird, auf welche Weise die Regierung an den Nettoeinkünften der Bahn zu participiren hat. Der in Petersburg gemachte Vorschlag lautet wie bekannt dahin: Die Actionäre der Warschau-Wiener Bahn sollen vorweg eine Dividende von 6 pCt. erhalten, während der weitere Gewinn in Höhe von zwei Drittel der Regierung und in Höhe von einem Drittel den Actionären zufällt. Die ausserordentliche Generalversammlung soll am 4. December zusammentreten, bei etwaiger Beschlussunfähigkeit soll am 19. December eine neue Generalversammlung folgen.

Zahlungseinstellung. Nach dem „Leip. Tagebl." hat die alte Strumpfwaarenfirma J. A. Steudten in Neukirchen (Sachsen) ihre Zahlungen eingestellt.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 26. Octbr., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 16,50—16,70 bis 17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15.50—16,50—15,80—16,00, weisse 17,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr, 15.00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 Mark.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogramm gelbe 8.50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten in fester Haltung.

Schlaglein mehr beachtet.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17^1/_2$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	30	—	29	—	27	40
Winterrübsen	29	—	27	80	26	80

Rapskuchen behauptet, per 100 Klgr. schlesischer 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk. fremder 14,50—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen mehr beachtet, rother per 50 Klgr. 35—38—44 Mk., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken $25^1/_2$—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42,00 Mark.

Hamburg, 25. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October $22^1/_2$ Br., 22 Gd., per October-November $22^1/_4$ Br., $21^3/_4$ Gd., per Novbr.-Decbr. $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd., per December-Januar $21^1/_4$ Br., 21 Gd., per April-Mai $21^1/_4$ Br., 21 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 25. Octbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco gut behauptet, Termine flau. — Roggen loco feine Waare beachtet, Termine matter. Gekündigt 550 To. — Hafer loco preishaltend, Termine ziemlich fest. — Mais loco und Termine still. Gek. 50 To. — Roggenmehl wenig verändert. — Rüböl stark schwankend. Gek. 1000 Ctr. — Petroleum unverändert. — Spiritus fest einsetzend, schliesst matter. Gek. 70er 50 000 Ltr.

Weizen loco 178—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 185—$184^1/_2$ M. bez., Nov.-Dec. $184^1/_2$—$184^3/_4$—$183^1/_4$—$183^1/_2$ M. bez., April-Mai $192^1/_4$—$192^1/_2$—$191^3/_4$—192 M. bez., Mai-Juni $192^3/_4$—193 bis $192^3/_4$ M. bez. — Roggen loco 160—170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 165 M. bez., feiner inländischer 167—169 M. bez., October $166^1/_2$ M. bez., Octbr.-Novbr. 166—$166^1/_4$ bis $165^3/_4$ Mark bez., November-December 166—$166^1/_4$—$165^3/_4$ Mark bez., April-Mai $168^1/_2$—$167^1/_4$ Mark bez. — Mais loco 122—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und October-November $119^1/_2$ M. bez., November-December $119^1/_2$ M. bez., April-Mai $119^3/_4$ Mark bez. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 151—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 154—159 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 156—160 Mark, mittel und guter schlesischer 154—159 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 161—165 Mk., October $155^3/_4$—156—$155^3/_4$ M. bez., October-November 155—$154^3/_4$ Mark bez., November-December $154^1/_4$—$154^1/_2$ Mark bez., April-Mai $155^1/_2$—$155^3/_4$—$155^1/_4$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22.00—20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, October, October-November und November-December 22,55—22,60 Mark bez., December-Januar 22,70 M. bez., April-Mai 22,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., Octbr. 68,7—67,5—68,3 M. bez., October-Novbr. 66,1—65,7 bis 66 M. bez., November-December 64,2—64—64,2 M. bez., April-Mai 61,1—60,5—60,9 M. bez.

Petroleum loco 24,6 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,8 M. bez., October 52,7—52,9—52,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4—33,2 M. bez., October 33 bis 33,3—32,8 Mark bez., Oct.-Novbr. 31,6—31,8—31,5 M. bez., November-December 31—31,2—31 M. bez., April-Mai 32,1—32,3—32,1 Mark bez., Mai-Juni 32,4—32,6—32,4 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 166 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 119 M. per 100 To., für Rüböl auf 68,20 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33 M. per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 25. 5% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 858, 75. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 488, 75. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 307. 50. Suezkanal-Actien 2325, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122^1/_4$. Wechsel auf London kurz 25, $21^1/_2$. 3% Rente 87, 50. 4% unific. Egypter 469, 06. 4% Spanier äussere Anl. $75^1/_4$. Meridional-Actien 698, 75. Cheques auf London 25, $23^1/_2$. Comptoir d'escompte 61. 4% Russen de 1889 91, 90. Besser.

Paris, 25. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 53. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 10. 4proc. Ungarische Goldrente $87^1/_8$. Türken 1865 17, 27. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 75, 31. Neue Egypter 469, 68. Banque ottomane 550, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 308, 75. Banque d'Escompte —, —. Ruhig.

London, 25. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter $102^1/_2$. 4% unif. Egypter $92^3/_4$. 3% garant. Egypter $100^1/_2$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94^3/_4$. Ottomanbank $11^7/_8$. Suezactien 92. Canada Pacific $70^5/_8$. Englische $2^3/_4$% Consols $97^1/_{16}$. Silber —. Platzdiscont $3^5/_8$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue $22^1/_4$. Rio Tinto $12^1/_8$. Rubinen-Actien $1^9/_{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92. Ruhig.

London, 25. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2^3/_4$% Consols $97^1/_{16}$. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92. Italiener 93. 4% ungar. Goldrente $86^1/_8$. 4% unific. Egypter $92^3/_4$. Ottomanbank $11^7/_8$. Silber $43^1/_8$. 6% consol. mexican. Anleihe $94^3/_4$.

London, 25. Octbr. In die Bank flossen heute 358 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $266^1/_8$. Franzosen 200, —. Lombarden $107^1/_8$. Galizier —, —. Egypter 92, 50. 4% Ungarische Goldrente 86, 60. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 179, 75. Disconto-Commandit 235, 90. Dresdener Bank 163, 90. Laurahütte 173, 10. Gelsenkirchen —. Fest.

Frankfurt a. M., 25. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 375. Pariser Wechsel 80, 85. Wiener Wechsel 170, 70. Reichsanleihe 107, 55. Oesterr. Silberrente 73, —. Oest. Papierrente 72, 90. 5% Papierrente 86, —. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 121, 50. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. Italiener 93, 30. 1880er Russen 93, 30.*) II. Orient-Anl. 64, 60.*) III. Orient-Anleihe 64. 40. 4% Spanier 75, 40. Unific. Egypter 92, 50. Conv. Türken 17, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 80.*) 5% serb. Rente 84, 50.*) Serb. Tabaksrente —, —. 5% amort. Rumänen —, —. 6% conv. Mexik. Anl. 94, 40. Böhm. Westbahn 290. Böhm. Nordbahn $195^1/_4$. Central Pacific 112, —. Franzosen 199. Galizier $164^3/_8$. Gotthardbahn 180, 40. Hess. Ludwigsbahn 125, 10. Lombarden $106^5/_8$. Lübeck-Büchener 197, 10. Nordwestbahn 164. Creditactien $262^1/_4$. Darmstädter Bank 171, 50. Mitteld. Creditbank 114, —. Reichsbank 137, 80. Disconto-Commandit 234. 90. Dresdener Bank 163, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, 30. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 95.*) $4^1/_2$% Portugiesen 99, 20. Siemens Glasindustrie 163, —. La Veloce 144, 70. Schluss besser.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Fest. Creditactien 264⅝. Franzosen 199⅞. Galizier —. Lombarden 107¼. Egypter 92, 50. Disc.-Commandit 235, 40. Türken —, —.

Hamburg, 25. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 73, 20. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. 1860er Loose 123. —. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 267, —. Franzosen 497, 50. Lombarden 267, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, —. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 62, 30. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 70. Disc.-Commandit 236, —. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 198, 50. Marienb.-Mlawka 65, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 50. Ostpr. Südbahn 95, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 171, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 149, —. Privatdiscont 4¾%. Hamb. Packetf.-Actien 151. 10. Dyn.-Trust-Actien 156, 70. Sehr fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 50 Br., 127, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 22½ Br., 20, 17½ Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd. Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 207, 50 Br., 205, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 25. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71⅜, do. Februar-August verzl. 71⅜. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅞. do. April-October verzinsl. 72. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120¾. do. I. Orient-Anleihe 61½. do. II. Orient-Anleihe 61½. Conv. Türken 17. 5½% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114¾ Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191⅝. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Petersburg, 25. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	22.	25.	Cours vom	22.	25.
Wechsel London 3 M.	96 15	95 80	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	47 05	46 85	Credit-Pfandbriefe .	149¼	149¾
do. Amsterdam 3 M.	79 65	79 55	Grosse Russ. Eisenb.	241½	241½
do. Paris 3 M.	38 10	38 00	Kursk-Kiew-Actien.	277½	277
½-Imperials	7 73	7 71	Petersb. Discontobk.	649	649
Russ. 1864er Pr.-Anl*	255	255½	Petersb. intern. Hdlsb	540	542
do. 1866er Pr.-Anl*	233¼	232	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	350	350
do. II. Orient-Anl.	99¾	99⅜	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99⅝	99⅜	Handel......	255	256½
do. 6% Goldrente.	—	— —	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84⅛	84¼	Privat-Discont.....	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 25. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 81½. Cable transfers 4, 86¼. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29⅜. Newyork-Centralbahn 106¼. Chicago-North-Western-Bahn 112⅜. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10½. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 25. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 25. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats per Nov. 105⅜.

Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco 83¾. Weizen per Octbr. 82¼, per Novbr. 82½, per Decbr. 83¾. Mais (old mixed) 40¾. Zucker (Fair refining muscovados) —. Kaffee Rio 19¼. Schmalz loco 6, 90. Rothe & Brothers 7. 15 Kupfer per Nov. 10, 80. Getreidefracht 5¾.

Liverpool, 25. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 23000 B.

Liverpool, 25. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5^{23}/_{32}$ Verkäuferpreis, October-November $5^{19}/_{32}$ Käuferpreis, November-Decbr. $5^{35}/_{64}$ do., Mai-Juni $5^{19}/_{32}$ d. do.

Liverpool, 25. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5^{21}/_{32}$ Käuferpreis, Octbr.-November $5^{35}/_{64}$ do., Novbr.-Decbr. $5^{33}/_{64}$ Werth, Decbr.-Januar 5½ Käuferpreis, Januar-Februar 5½ do., Februar-März 5½ do., März-April 5½ do., April-Mai $5^{17}/_{32}$ Werth, Mai-Juni $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5^{37}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 25. Oct., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 54000 Ballen, desgl. von amerikanischen 47000, desgl. für Speculation —, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 51000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 62000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 135000, davon amerikanische 115000, Vorrath 423000, davon amerikanische 252000, schwimmend nach Grossbritannien 273000, davon amerikanische 256000 Ballen.

Manchester, 25. Oct. 12r Water Taylor 7⅜, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Wien, 25. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 43 Gd., 8, 48 Br., per Frühjahr 8, 87 Gd., 8, 92 Br. Roggen per Herbst 7, 58 Gd., 7, 63 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Mais per September-October 5, 28 Gd., 5, 33 Br., per Mai-Juni 5, 51 Gd., 5, 56 Br. Hafer per Herbst 7, 34 Gd., 7, 39 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br.

Pest, 25. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 8, 18 Gd., 8, 20 Br., per Frühjahr 8, 57 Gd., 8, 59 Br. Hafer per Herbst 7, 18 Gd., 7, 20 Br., per Frühjahr 7, 21 Gd., 7, 22 Br. Neuer Mais 5, 10 Gd., 5, 12 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Trübe.

Petersburg, 25. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Frost.

Paris, 25. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22. 30, per November 22. 50, per Novbr.-Februar 22, 60, per Januar-April 22, 90. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 90. Mehl ruhig, per October 51, 60, per November 52, 10, per November-Februar 52, 10, per Januar-April 52, 25. Rüböl fest, per October 69, 75, per Novbr. 69, 75, per Novbr.-Decbr. 70, 00, per Januar-April 71, 50. Spiritus ruhig, per October 37, 00, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 75, per Januar-April 39, 00. — Wetter: Bedeckt.

London, 25. Octbr. Chili-Kupfer 42⅝, per 3 Monat 42⅛.

Liverpool, 25. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen flauer, Mehl ruhig, Mais 1 d. höher. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. Octbr., Nachm. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 25. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 25. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17½ bez., 17⅝ Br., per October 17½ Br., per Novbr.-Decbr. 17½ Br., per Januar-März 17⅜ Br. Fest.

Hamburg, 25. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7. 05 Br., 7, 00 Gd., per November-December 7, 05 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 25. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 05 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,5	+ 5°.6	+ 2°.0
Luftdruck bei 0° (mm)	752,0	753,3	756.4
Dunstdruck (mm)	6.8	6.3	4.2
Dunstsättigung (pCt.)	76	93	78
Wind (0—6)	NW. 2.	NO. 1.	NO. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,55.
	Nachts Regen.		

Courszettel der Berliner Börse vom 25. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,22 G	16,20 G
Imperials	16.67 G	16,67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.39 bz	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,30 bz	171,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211,60 bz	211,30 bz
Russ. Zollcoupons	323,80 bzG	323,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.80 G	107.70 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102.60 bz	102,50 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.50 bzG	106,50 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,10 bz	103,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.70 G	102.00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 bz	100,70 bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	99,90 bzG	100,90 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101.25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,60 bz	100,70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.20 B	100.25 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	— —	100.25 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.30 bz	104,25 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 G	104.40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.50 B	92,75 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102.00 B	101,00 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95.40 bzB	95,25 bzB
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.60 B	100.50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97.50 G	97.30 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.80 G	99.80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.75 G	110.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101.70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.60 bzG	101.70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 B	105,50 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,70 bz	100,70 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,70 bzB	95.10 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92,60 bzB	92,60 B
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	91.10 bzB	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88.40 bzB	88,60 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.60 G	112.50 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.50 bz	107.25 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 bz	107.25 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	115.00 B
dto. dto.	4	vsch.	101.50 G	101,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	109,00 bz	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.20 bz	101.20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99 10 bzG	99,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116.50 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 B	110.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.50 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.00 G	100.00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.90 G	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103.00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.50 G	110.60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 bz	100.90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.40 G	99,30 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93.00 bz	92,75 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.20 bzB	94.25 B
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95.50 B	95,50 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,75 G	112,75 G
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102.30 bz	102,30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	101.70 bz	101,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,60 bzG	92,50 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	94.25 bz	94,00 G
dto.	4½	20/6 u 12	100,00 G	99,50 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.10 bz	93.00 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.80 bz	78,80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.60 B	93,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.40 bz	96.20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,25 bz	94.25 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	72.60 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,40 bz	86.20 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,00 G	73.00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,10 G	62.00 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 B	56,90 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99.25 B	99,20 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.70 bzG	106.60 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,70 bzB	96.70 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101.30 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.50 bz	93,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 bz	113,60 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,60 bz	92,40 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	92,40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	64,60 ebzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,60 bz	64,40 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,90 bz	97.90 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.30 G	83.40 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.30 G	93.50 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,30 B	89.20 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.50 bz	103.50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.30 bzG	84,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.75 bzG	84.90 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.30 bzG	17.30 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.10 bz	82,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75.50 bzG	75,30 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.50 bz	86.25 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.30 bzG	98,30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,00 ebzB	83,00 G
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.10 bzG	144,00 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.80 bz	145.60 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.90 bz	44.40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.50 bz	107,50 G
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	47.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142.70 bz	142,30 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,90 B	136.40 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	60,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.25 G	113.00 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109.60 B	109.50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.40 bz	149.40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,80 B	337.50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136.10 G	136,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,20 bzB	19.00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	134 90 B	134.50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 G	27.75 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319.00 G	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.90 bzB	121,50 bz
dto. dto. von 1864	—	—	311,40 B	311,50 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,60 B	136,30 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	158,10 G	158,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,60 bz	107,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	168.00 G	167,40 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	153,00 G	152,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82.00 B	82.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,80 bz	80.80 bz
Ungarische Loose	—	—	251,90 bzB	252,00 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	66,50 bzG	67,40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118.90 bz	118.90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.30 G	114.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117.25 B	116,50 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.50 bzG	115,60 bz
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,60 bzG	98,50 G
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69.50 bzG	69,25 bzB
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95.75 bz	95.75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47,10 bzG	47.30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	100,90 ebzB	100,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,50 bzG	237,75 bzG
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	197,75 bz	197.60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	126,50 bz	125,60 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,30 bz	65.00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163,70 bz	163.75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101.75 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	65,30 bz	65,30 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95.90 bz	95,50 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,80 bzG	23,80 bz
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7⅓	7⅓	1/1	— —	144,90 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	228,00 bz	227,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82.40 G	82.25 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	180,25 bzB	179,90 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.30 bzG	98.90 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.40 bz	67,75 bzB
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	101.00 G	100,60 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140.25 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118.00 bz	118.00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,30 bz	63.50 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	101.50 bz	100,10 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,00 G	62,00 G
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	82,50 B	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	95,50 bzG	94.50 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	53.80 bz	54.10 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29.10 bzG	29,10 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126.80 bz	126,50 bzG
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	69.50 bzG	70.00 B
Schweizer Centralbh.	5	5⅗	1/1	146.90 bz	147,00 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	131,25 bz	130.60 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	119,70 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,75 bzG	39,10 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	74,10 bzG	73.25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	199.00 bzB	195,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,70 G	102,70 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102.30 G	102,10 bz
Oberschles E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.10 bz	104.20 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.40 bzG	88,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.90 G	90.60 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,90 G	108.80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.10 B	101.60 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,25 G	85,25 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzG	58,10 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101.60 G	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 G	87.25 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,25 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.40 G	81,40 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,10 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	76,60 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70.25 bzG	70.40 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.40 bz	83.20 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.30 B	82.10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 B	101.20 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,10 bzG	91,25 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,40 bz	89,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,10 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.80 bz	61.80 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.75 bz	102,70 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 B	98.00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.50 bzG	85,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.40 G	85,30 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 G	100,10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,50 bz	96,50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96 30 bzG	96,40 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.40 bzG	89,10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.30 bz	63.25 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.10 bzG	92.40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.30 bz	99,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.25 bzG	86.10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.00 bz	99,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.30 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.30 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.40 G	101.30 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bz	101,60 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.25 G	89.10 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	74.00 B	73,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,30 G	90,30 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	62.50 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	107.20 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.75 bz	111.40 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.60 B	91,60 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.75 bz	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 bzG	102.80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,10 G	113.40 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.50 bzG	78.50 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.75 G	114.60 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.50 G	111,50 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,50 G	109.50 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,10 bzG	98,10 B

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,75 G	77,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	78,60 bz	79.50 bzB
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129.25 bzG	131,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194.90 bzG	194,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 295,50 G	p.St. 295.25 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	113,75 bzG	113.10 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108.75 bzG	108,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172,40 bz	171,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.90 bzG	171,90 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.25 bzG	139,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115.10 bzG	115,10 bz
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,50 bzG	235.40 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	164,75 bzB	163,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,20 bzG	85.20 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.30 G	93,30 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,60 bzG	114,25 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	125,40 bzG	125.25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.90 bz	200,25 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank.	6½	7½	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114.25 bz	114,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145.90 bzG	145,40 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174.50 B	174.50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83.75 bzG	83,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	169,00 G	169.90 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23.75 bz	23,50 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	123,00 bzG	122 50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,00 bzG	152,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	114.00 G	114.00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139.00 bzB	138,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126,00 G	126.00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	138.00 bz	137,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,75 bzG	64,50 bzB
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111.50 B	111.10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,70 B	138.75 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 24.	vom 25.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	191,50 bzG	191,30 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,00 bzG	119.25 bzG
Archimedes	10	10	1/7	143,00 bzG	146,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269,90 bz	269,75 G
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	106,00 bzG	105,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 G	145,00 bz
Bismarckhütte	10	14	1/7	229,00 bzG	230.75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	231.25 bz	231.50 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 B	50,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	95,60 bzG	94,75 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,50 G	149.70 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	182,00 bzG	182,50 bzG
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	100,10 bzG	105.10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	82,80 bzG	83,70 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	125,90 bz	126.20 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	140,25 bzG	139,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,25 ebzG	108,00 G
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	183,00 G	182.25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	174,00 bzG	171,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	635,00 bzB	626,00 G
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	149.50 B	148,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	182,15 bzG	182.75 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	236,00 bz	230.00 bzG
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	235,00 bz	233,00 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.00 bzG	183.10 bzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	38,70 bzG	38.70 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	75,00 bzG	74,80 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129,10 bzG	129,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	51,50 bz	51,00 ebzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	140,50 bzB	140,00 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	166,90 bz	165.00 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	175.25 bz	176.25 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,00 bzG	135.50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	160,75 bz	162,75 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	179,00 bz	173,25 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	117,10 bzG	117,10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	210,50 bzG	210,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,90 bzB	135,50 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	126,40 bzB	127,00 G
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,00 G	130,50 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	172,75 bz	172,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	143,00 bzG	143.25 bzG
Schering	24	18	1/1	284.00 G	282.25 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130 25 bzG	130,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	115.30 G	115,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	77.90 bzG	76,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	193,75 bzG	195,00 ebzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	195,50 ebzG	195,60 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	195,10 bz	195,00 B
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	320,00 bzG	324,00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	279,50 bzG	280,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	113,00 bzG	113.50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	133,25 bzG	132,00 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅗	21⅓	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,40 G	115,50 B

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 24.	vom 25.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,45 bzG	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 B	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,80 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,85 bz	— —
New-York vista.	5	419,00 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210.10 bz	210,00 bz
dto. dto. 3 M.	5½	205,75 bz	206,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171.00 bz	170.80 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,75 bz	169,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.75 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,00 bz	210,85 bz

Reichsbank 5% — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	86,37	— —
Disconto-Command.	235,62	— —
Dortmunder Union	127,25	— —
Laurahütte	176.75	— —
Oesterr. Credit	166,50	— —
Franzosen	100.50	— —
Lombarden	54,00	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	65,50	— —
Ostpr. Südbahn	95,50	— —
Warschau-Wien	197,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.